

Installierung der Modelle 1007 Spartan und 2007 Titan™ D•Drive™ Safeschlösser

- Für Anweisungen auf **Deutsch** besuchen Sie bitte die folgende Website:
- Pour obtenir les instructions en **français**, veuillez consulter le site ci-dessous : www.sargentandgreenleaf.com/OPinstr.php

Die Modelle 1006 und 2007 D•Drive Locks sind reversibel, beidseitig verwendbare Safeschlösser. Es wird notwendig sein, das mitgelieferte Kabel ans Schloss anzuschließen. Es ist ein telefonähnlicher Stecker, der nur in einer Position eingesteckt wird (Abbildung A). Stellen Sie sicher, dass es vollständig eingesteckt und in der Steckerbuchse des Schlossgehäuses arretiert ist. Das Schlosskabel muss in den ausgesparten Schlitz an der Schloss-Abdeckplatte verlegt werden. Die Abbildung B zeigt die richtige Kabelführung. Das Kabel verläuft sich durch die Öffnung im Gehäuse und danach durch die Spindelöffnung bis zum Tastenblock.

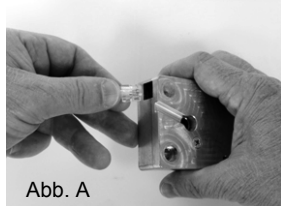


Abb. A

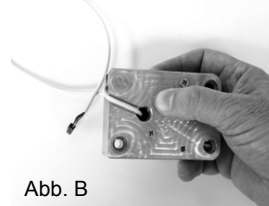


Abb. B



1. Messen Sie die Dicke der Safetür (Abstand von der Montagefläche für das Schloss an der Montagefläche für den Tastenblock. Fügen Sie $\frac{3}{4}$ " (19 mm) hinzu, und schneiden die Aluminiumspindel dieser Länge ab.



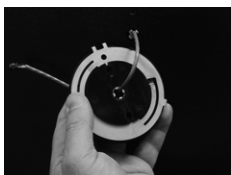
2. Stecken Sie das Schlosskabel in den Spindelschlitz, wie dargestellt. Dann schieben Sie das Kabel für die Länge des Schlitzes.



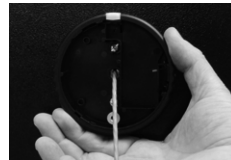
3. Indem Sie das letzte Kabelteil durch den Spindelschlitz führen, legen Sie die Spindel in die Führungsoffnung im Schlossgehäuse ein. Die Spindel und die Führungsoffnung sind so konfiguriert, dass sie zusammenpassen.



4. Führen Sie das Ende des Schlosskabels durch die Safetür von innen. Durch leichtes Ziehen am Kabel legen Sie das Schloss mit der angeschlossenen Spindel durch die Safetür auf solche Weise, damit es an die Türbefestigungsplatte mit drei Schrauben befestigt werden kann.



5. Legen Sie das Schlosskabel durch die Öffnung in der Mitte der Tastenblockgrundlage, wie gezeigt.



6. Durch leichtes Ziehen am Kabel, bewegen Sie die Tastenblockgrundlage gegen die Safetür, und befestigen Sie es mit den beiden mitgelieferten Maschinenschrauben. Drehmoment über 15 Zoll-Pfund (1.695 Nm) nicht ausüben.



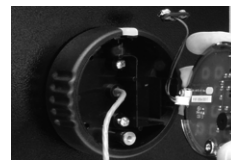
7. Falls noch nicht angeschlossen, stecken Sie die Batterie-Anschlusskabel in die weiße Buchse auf der Rückseite des Tastenblocks ein.



8. Stecken Sie das Schlosskabel in die schwarze Buchse an der Rückseite des Tastenblocks. Beachten Sie, dass es zwei erhabene Rippen auf der Kabelstecker und zwei entsprechenden Öffnungen in der Tastenblockdose gibt. Sie sind gegeneinander auszurichten, bevor den Stecker in die Steckdose einzuschließen.



9. Legen Sie das Schlosskabel in den ausgesparten Bereich ein, der sich auf der linken Seite des Tastenblocks befindet.



10. Fädeln Sie das Batteriekabel durch den Schlitz an der Unterseite des Batterie-Kabelfachs ein und legen Sie den Rest des Kabels in das Fach ein.



11. Indem Sie das Schloss und Batteriekabel in ihren jeweiligen Fächern behalten, legen Sie den Tastenblock in die Auffangdose. Zuerst geht das obere und dann das untere Teil in den Behälter.



13. Um die Batterie zu installieren, ziehen Sie die Lasche des Tastenblocks etwas heraus und drehen Sie den Tastenblockring gegen den Uhrzeigersinn. Der Ring zieht aus der Auffangdose weit genug heraus, um den Akku-Anschluss zu offenbaren. Schließen Sie die Batterie an und legen Sie diese in das Batteriefach ein.



12. Installieren und verschrauben Sie den Tastenblock wie gezeigt. Verwenden Sie die Einweg-Sicherungsschraube für die EN1300-Anwendungen. Die Kreuzschlitzschraube ist annehmbar für alle anderen Anwendungen. Sobald die Schraube angezogen ist, bedecken Sie diese mit einem selbstklebenden S&G-Markenzeichen nach Abziehen der Schutzfolie von dem Markenzeichen.



14. Schieben Sie den Tastenblockring wieder in die Auffangdose und drehen den im Uhrzeigersinn, bis er einrastet. Testen Sie die Schlossfunktion der Tür mindestens dreimal, bevor das Safe zu schließen.

1007 und 2007 D•Drive Spezifikationen

Befestigungsschrauben: Verwenden Sie nur die mit dem Schloss gelieferten Schrauben. Sie müssen die Befestigungsplatte mindestens mit vier vollen Windungen eingreifen. Verwenden Sie keine Federringe oder Gewinde-Abdichtmittel.

Empfohlenes Drehmoment für Befestigungsschrauben: 30 bis 40 Zoll-Pfund (33,9-45,2 dNm) für das Schlossgehäuse. Nicht mehr als 15 Zoll-Pfund (1,695 Nm) für die den Tastenblock befestigenden Schrauben.

Max. Schlosskabel- (Spindel-) Bohrungsdurchmesser: 0,406 Zoll (10,3 mm)

Schloss wurde für den Lauf entwickelt: 2,5 Pfund (11,12 Newton) kontinuierliche / 10 Pfund (44,48 Newton) maximal

Max. Freilauf der Sicherungsschraube: 0,352 Zoll (8,95 mm) 0,109 Zoll (2,77 mm) bleibt außerhalb des Randes des Schlossgehäuse, wenn die Schraube vollständig eingefahren ist.

Max. Schraubenkopfdruck: Das Schloss wurde ausgeführt, um mindestens 225 Pfund zu widerstehen. (1000 Newton)

Max. Schraubenseitendruck: Ausführung des Safes, des Riegelwerkes bzw. der Verschlussnocke darf niemals mehr als 225 Pfund (1000 Newton) Seitendruck auf die Sicherungsschraube ausüben.

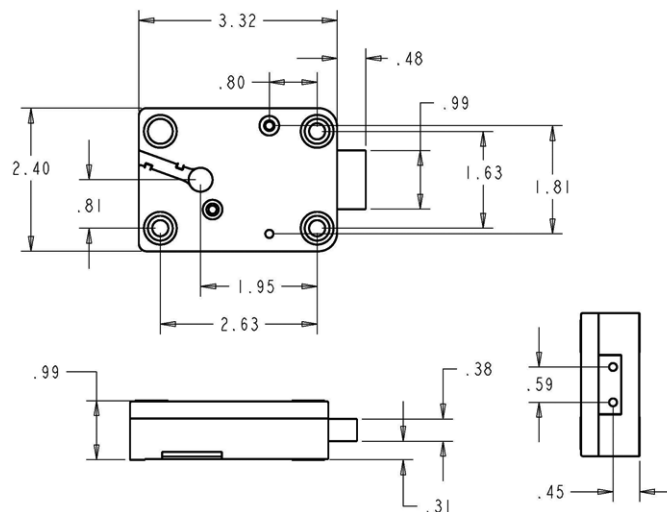
Montageumfeld: Das Schlossgehäuse wurde für den Einbau in einen sicheren Behälter ausgeführt. Der Aufnahmebehälter muss so gebaut sein, um genügend Schutz gegen den auf das Schloss gerichteten physischen Einbruch bereitzustellen. Die Schutzstufe ist von dem gewünschten Grad der Sicherheit für das System im Ganzen abhängig. Der Schlossschutz kann Sperrmaterialien, Wiederverriegelungsgeräte, thermische Sperrschichtrelais, thermische Wiederverriegelungskomponente oder eine beliebige Kombination davon einschließen. Die Befestigungsschrauben für das Wiederverriegelungsgerät dürfen NICHT länger als die Tiefe der Gewindebohrung im Schlossgehäuse sein.

Ein Mindestabstand von 0,150 Zoll (3,8 mm) wird zwischen dem Ende des Schlossgehäuses und des nächsten Punktes der Sperrstange oder der Nockenplatte (die normalerweise durch die ausgebaute Sicherungsschraube gesperrt ist) empfohlen. Die Aufrechterhaltung dieses Abstandes ermöglicht dem Schloss eine optimale Leistung.

Begrenzung für Chiffrierschlüssel: Persönliche Daten, die mit einem Code-Besitzer in Verbindung gebracht werden können, z.B. Geburtstag, Anschrift oder Telefonnummer, sollten nicht zum Erstellen eines Sperrcodes verwendet werden. Vermeiden Sie Codes, die sich leicht erraten lassen (z.B. 1 2 3 4 5 6 oder 1 1 1 1 1 1). Der werkseitige Code muss vor dem Einsatz durch den Endverbraucher auf einen eindeutigen, sicheren Code umprogrammiert werden.

Hinweis: Jede Installation dieses Produkts muss gemäß diesen Anforderungen und der für das Produkts angeführten Installationsanleitung ausgeführt werden, um der Garantie des Herstellers und den EN1300 Anforderungen zu entsprechen.

ALLE GRÖSSEN SIND IN ZOLL ANGEGEBEN



Sargent & Greenleaf, Inc.
 PO Box 930, Nicholasville, KY 40356
 Phone: (800)-826-7652 Fax: (800)-634-4843
 Phone: (859)-885-9411 Fax: (859)-887-2057



Sargent & Greenleaf S.A.
 9, chemin du Croset
 1024 Ecublens, Switzerland
 Phone: +41-21 694 34 00
 Fax: +41-21 694 34 09